



Bayer CropScience baut Standort Wismar aus:

Bayer CropScience baut Standort Wismar aus: Erster Spatenstich für neue Anlage zur Herstellung biologischer Pflanzenschutzmittel - Investition in Höhe von rund 18 Millionen Euro geplant / Erhebliche Kapazitätserweiterung für Nematizid BioAct und Fungizid Contans / Konzentration und Ausweitung der Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten - Bayer CropScience wird seinen Standort Wismar in Mecklenburg-Vorpommern deutlich ausbauen, um die weltweit steigende Nachfrage nach biologischen Pflanzenschutzlösungen befriedigen zu können. Die geplanten Investitionen umfassen den Bau einer neuen Anlage zur Herstellung biologischer Pflanzenschutzmittel und der erforderlichen Infrastruktur. Der schrittweise Ausbau der Produktionskapazitäten soll spätestens im Jahr 2016 abgeschlossen sein. Darüber hinaus plant Bayer CropScience, seine lokalen Forschungs- und Entwicklungstätigkeiten in Mecklenburg-Vorpommern in einem neuen Gebäudekomplex am Standort Wismar zu konzentrieren. Das Investitionsvolumen beläuft sich auf insgesamt rund 18 Millionen Euro. Beim symbolischen Spatenstich gaben Dr. Stefan Rudolph, Staatssekretär im Ministerium für Wirtschaft, Bau und Tourismus des Landes Mecklenburg-Vorpommern, Bernd Naaf, Vorstandsmitglied der Bayer CropScience AG, und Dr. Peter Lüth, Geschäftsführer der Bayer CropScience Biologics GmbH, heute das Signal für den Baubeginn der Produktionsanlage. An der Veranstaltung nahmen neben Dr. Bernd Broschewitz, Referatsleiter im Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz des Bundeslandes, Landrat Gerhard Rappen, Wismars Bürgermeister Thomas Beyer auch die Belegschaft von Bayer am Standort teil. "Der Einsatz von Biologika ist ein weiterer zukunftsweisender Weg, um die landwirtschaftliche Produktivität auf nachhaltige Weise zu erhöhen", sagte Bayer CropScience-Vorstandsmitglied Bernd Naaf. "Die geplanten Investitionen in unseren deutschen Standort Wismar sind daher nicht nur ein wichtiger Schritt zur Stärkung der Position von Bayer CropScience als führendem Anbieter von integrierten Lösungen für die Landwirtschaft. Mit unserem Saatgut-Angebot und der Kombination von chemischen und biologischen Mitteln sowie Services unterstützen wir unsere Kunden, eine bessere Qualität des Ernteguts zu erzielen." Außerdem zeigte sich Naaf optimistisch, je nach Marktlage die Belegschaft um weitere Mitarbeiter vergrößern zu können. Dr. Stefan Rudolph, Staatssekretär im Ministerium für Wirtschaft, Bau und Tourismus des Landes Mecklenburg-Vorpommern bezeichnete die geplanten Investitionen als Anerkennung des Wirtschafts- und Wissenschaftsstandortes Wismar. "Ich freue mich über das deutliche Bekenntnis von Bayer CropScience zu Wismar mit den positiven Auswirkungen für Mecklenburg-Vorpommern. Innovationen aus unserem Land tragen dazu bei, das Leben lebenswerter zu machen und unsere Natur zu achten und zu schonen. Unternehmenserweiterungen wie diese schaffen und sichern hochwertige Arbeitsplätze bei uns im Land. Wir werden weiter die Rahmenbedingungen für Investoren attraktiv gestalten. Mecklenburg-Vorpommern verfügt über Standortvorteile, wie geeignete Flächen, eine schnell arbeitende Verwaltung, eine moderne Infrastruktur und eine innovationsfreundliche Förderkulisse." Dr. Peter Lüth, Geschäftsführer der Bayer CropScience Biologics GmbH, betonte das große Fachwissen und die langjährige Erfahrung des Unternehmens auf dem Gebiet der Fermentation: "Unsere Mitarbeiter sind stolz auf ihre Innovationen und patentierten Technologien, denn diese tragen zum Erfolg von Bayer bei. Wir setzen daher auch in Zukunft auf das Know-how und die Kreativität unserer Belegschaft." Stufenweiser Ausbau von Forschung, Entwicklung und Produktion - Derzeit wird am Bayer-Standort in Malchow auf der Insel Poel an neuen biologischen Lösungen auf Basis von Pilzsporen geforscht. Zukünftig wird Bayer CropScience seine lokalen Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten in Wismar konzentrieren. Sobald der rund 1.600 Quadratmeter große zweistöckige Gebäudekomplex mit Labors, Technika und Büros fertiggestellt ist, kann mit dem Umzug begonnen werden. Der Umzug der F&E-Aktivitäten ist für das Jahr 2015 geplant. Das neue Produktionsgebäude in Wismar wird modernen Ansprüchen an Produktqualität und Sicherheit entsprechen. Einschließlich eines Lagers werden den Bayer-Mitarbeitern zukünftig 4.000 Quadratmeter Fläche zur Verfügung stehen - ausreichend Raum für optimale Produktions- und Fermentationsbedingungen. Das Unternehmen ist so für die Zukunft gut gerüstet und kann flexibel auf neue Marktbedingungen reagieren. BioAct und Contans: biologisch gegen Nematoden und Schadpilze - Bayer CropScience vertreibt biologische Pflanzenschutzmittel auf Basis von Mikroorganismen, die in mehr als 30 Ländern der Welt zugelassen sind. Biologika haben ein hervorragendes Umweltprofil und sind deshalb einer von vier Bausteinen der integrierten Kulturlösungen von Bayer CropScience - neben der Auswahl von verbessertem Saatgut, dem Einsatz chemischer Wirkstoffe sowie ergänzenden Serviceleistungen. In Wismar werden das Nematizid BioAct und das Fungizid Contans WG hergestellt, welches insbesondere in tropischen und subtropischen Ländern in Obst und Gemüse zum Einsatz kommt. Darüber hinaus hat Bayer eine patentierte Technologie zur Feststoff-Fermentation entwickelt. Damit lassen sich große Mengen pilzlicher Biomasse sowie Pilzsporen unter sterilen Bedingungen produzieren. Diese dienen als biologische Wirkstoffe in innovativen Pflanzenschutz-Formulierungen. Über Bayer CropScience - Bayer ist ein weltweit tätiges Unternehmen mit Kernkompetenzen auf den Gebieten Gesundheit, Agrarwirtschaft sowie hochwertige Materialien. Bayer CropScience verantwortet als Teilkonzern der Bayer AG das Agrargeschäft und zählt mit einem Umsatz von 8,819 Milliarden Euro im Jahr 2013 zu den weltweit führenden, innovativen Crop-Science-Unternehmen mit den Tätigkeitsbereichen Saatgut, Pflanzenschutz und Schädlingsbekämpfung außerhalb der Landwirtschaft. Das Unternehmen bietet seinen Kunden eine herausragende Produktpalette mit hochwertigem Saatgut, innovativen Pflanzenschutzlösungen auf chemischer und biologischer Basis sowie einen umfassenden Kundenservice für die moderne nachhaltige Landwirtschaft. Im Bereich der nicht-landwirtschaftlichen Anwendungen verfügt Bayer CropScience über ein breites Portfolio von Produkten und Dienstleistungen zur Bekämpfung von Schädlingen in Heim und Garten bis hin zur Forstwirtschaft. Das Unternehmen beschäftigt 22.400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und ist in mehr als 120 Ländern vertreten. Weitere Nachrichten zum Unternehmen unter <http://www.biologics.cropscience.bayer.com> und <http://www.presse.bayercropscience.com>. Hinweis an die Redaktionen: Ein Foto finden Sie in Druckqualität zum Downloaden im Internet unter <http://www.presse.bayer.de> und <http://www.presse.bayercropscience.com>. Mehr Informationen finden Sie unter <http://www.bayercropscience.com>. Zukunftsgerichtete Aussagen - Diese Presseinformation kann bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung des Bayer-Konzerns bzw. seiner Teilkonzerne beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannt Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Diese Faktoren schließen diejenigen ein, die Bayer in veröffentlichten Berichten beschrieben hat. Diese Berichte stehen auf der Bayer-Webseite <http://www.bayer.de> zur Verfügung. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen. Die Pressemitteilung erreichen Sie über folgenden Link: <http://www.baynews.bayer.de/baynews/baynews.nsf/id/2014-0112>. Ihre BayNews-Redaktion - Bayer Aktiengesellschaft - Gebäude W11 - 51368 Leverkusen, Deutschland - Weitere Presseinformationen finden Sie unter: <http://www.presse.bayer.de/> Bayer AG, 51368 Leverkusen, Deutschland - Alle Rechte vorbehalten. Sämtliche Inhalte, Bilder, Grafiken, Animationen etc. in dieser E-Mail und auf dem Server <http://www.presse.bayer.de/> sind urheberrechtlich geschützt. 

Pressekontakt

Bayer AG

51368 Leverkusen

Firmenkontakt

Bayer AG

51368 Leverkusen

Bayer ist ein weltweit tätiges Unternehmen mit Kernkompetenzen auf den Gebieten Gesundheit, Agrarwirtschaft und hochwertige Materialien. Als Innovationsunternehmen setzt Bayer Zeichen in forschungsintensiven Bereichen. Mit seinen Produkten und Dienstleistungen will Bayer den Menschen nützen und zur Verbesserung der Lebensqualität beitragen. Gleichzeitig will der Konzern Werte durch Innovation, Wachstum und eine hohe Ertragskraft schaffen. Bayer bekennt sich zu den Prinzipien der Nachhaltigkeit und handelt als Corporate Citizen sozial und ethisch verantwortlich. Im Geschäftsjahr 2012 erzielte Bayer mit 110.500 Beschäftigten einen Umsatz von 39,8 Milliarden Euro. Die Investitionen beliefen sich auf 2 Milliarden Euro und die Ausgaben für Forschung und Entwicklung auf 3 Milliarden Euro.